

Aktion Wildblumen – Gelungener Auftakt mit Spatenstich für neue Blühfläche am ORF-Steiermark-Gelände

Ochsenaugen, Wiesen-Witwenblumen, Königskerzen und weitere Wildblumen schmückten am Donnerstag die Parkwiesen. Im Rahmen eines Wildblumenfestes feierte der Naturschutzbund Steiermark den Auftakt seines 60-jährigen Jubiläums. Die zahlreichen Besucher konnten sich über die Artenvielfalt und Bedeutung von Wildblumen informieren und auch Pflanzen für den eigenen Garten mitnehmen.

Mit der Aktion „**Blühende und Summende Steiermark**“ will der Naturschutzbund auf den ökologischen Nutzen der heimischen Wildblumen als Nahrungsquelle für viele Insekten hinweisen. Die Honigbiene und die rund 700 Wildbienenarten brauchen ein ausreichendes Angebot an Blüten. Nicht jede Bienenart kann Nektar und Pollen von jeder Pflanze nutzen. Daher ist die Vielfalt an unterschiedlichen Arten - die über das ganze Jahr zeitversetzt blühen - oberstes Gebot.

Auch der ORF machte mit. Im Zuge des Festes erfolgte auch der erste Spatenstich für die Neuanlage einer solchen Blühwiese. Erste Wildblumen wurden gesetzt. Der Rest wird mit Hilfe des Naturschutzbundes in den nächsten Tagen gepflanzt. Die Bienen der schon aufgestellten Bienenstöcke werden es danken.

Unter dem Motto: Blühend und summend beim ORF-Steiermark







